



Tierrechtsbündnis
„Sag Nein zu Milch“
www.sagneinzumilch.de

Pressekontakt: Anja Krückemeier
E-Mail: presse@sagneinzumilch.de
Tel: 0179-9251344

Pressemitteilung: 19.09.2014

Bundesweite Aktionswoche gegen Tiermilch

Vom 20.9. bis zum 27.9.2014 findet eine bundesweite Aktionswoche gegen Tiermilch statt. Anlass ist der „Weltschulmilchtag“ am 24. September, der vor 14 Jahren zum ersten Mal von der Welt-Ernährungs-Organisation der Vereinten Nationen (FAO) ausgerufen wurde. Genau wie der Tag der Milch wird dieser Tag von der Milch-Industrie mit ihren zahlreichen Verbänden und Lobby-Gruppen genutzt, um den Konsum von Kuhmilch und Kuhmilchprodukten anzukurbeln und Mythen über angeblich gesunde und notwendige Kuhmilch in der Bevölkerung zu verbreiten.

Um die Mythen über Kuhmilch zu enttarnen und über das Leiden der Tiere in der kommerziellen Rinderhaltung aufzuklären, wurde letztes Jahr die Kampagne „Sag Nein zu Milch“ ins Leben gerufen. Der Kampagne haben sich mittlerweile deutschlandweit über 50 Tierrechtsgruppen angeschlossen.

Während der Aktionswoche vom 20.9. bis zum 27.9.2014 wird mit Infoständen, teilweise mit Verkostung von Pflanzenmilch-Produkten, in mehreren Städten auf die Kampagne aufmerksam gemacht. Unter anderem werden Aktionen in Bielefeld, Winnenden, Oldenburg, Bad Dürkheim, Worms und Lahr stattfinden.

Über die Hintergründe der Kampagne können Sie sich auf www.sagneinzumilch.de informieren.

- Milchkühe werden nach ca. 5-jährigen Leben als Milchmaschinen getötet, weil sie nicht mehr rentabel sind.
- Um Milch zu geben, müssen Kühe jedes Jahr ein Kalb zur Welt bringen, das ihnen nach der Geburt weggenommen wird.
- Jede Kuh trägt mehr zum Klimawandel bei als zwei durchschnittliche Autos.
- Kuhmilch ist für Menschen nicht annähernd so gesund, wie die Werbung es propagiert.
- Keine Spezies benötigt die Muttermilch einer anderen Spezies.

Diese und zahlreiche weitere Argumente für die notwendige Abschaffung des Tiermilchkonsums können auf der Kampagnen-Webseite www.sagneinzumilch.de nachvollzogen werden.

Weitere Informationen zur Kampagne und Kontakt zu lokalen Aktivistinnen und Aktivisten, die gerne für Interviews zur Verfügung stehen, vermitteln wir gerne.

Pressekontakt:
Anja Krückemeier
presse@sagneinzumilch.de
Tel: 0179-9251344